



InfraGO

Schnelle Kapazitätserweiterung: Kleine und Mittlere Maßnahmen

Ziele, Wirkung und Inhalte

DB InfraGO AG | KMM | InnoTrans Berlin | 24.-27.9.2024

Mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro adressieren die KMM im Zielbild bis 2030 bestehende Engpässe im Netz



Herausforderung

- Durch das bereits realisierte (und darüber hinaus künftig geplante) Verkehrswachstum bestehen derzeit **Engpässe im deutschen Schienennetz**.
- **Insbesondere auf den hochbelasteten Korridoren** entspricht die Schieneninfrastruktur im Bestandsnetz nicht den kapazitiven Anforderungen.
- **Neu- und** grundlegende **Ausbaumaßnahmen** werden diese erst **langfristig** auflösen.



Beschleunigte Umsetzung kurzfristig realisierbarer Maßnahmen

Schnelle Kapazitätserweiterung ist durch die **Umsetzung von Kleinen und Mittleren Maßnahmen (KMM)** möglich. Diese ...

- ... **verbessern bis 2030 die Engpasssituation** und die **Störungsresilienz** des Netzes (Erhöhung der Pünktlichkeit und Verbesserung der Restleistungsfähigkeit).
- ... entfalten Wirkung **für alle Verkehrsarten** (SPNV, SPFV, SGV) im Bestandsnetz.
- ... werden **im Schwerpunkt auf dem Hochleistungsnetz** umgesetzt.

Unterstützt wird die beschleunigte Umsetzung u. a. durch



*Schaffung von
Planungsvorrat
aus Eigenmitteln*



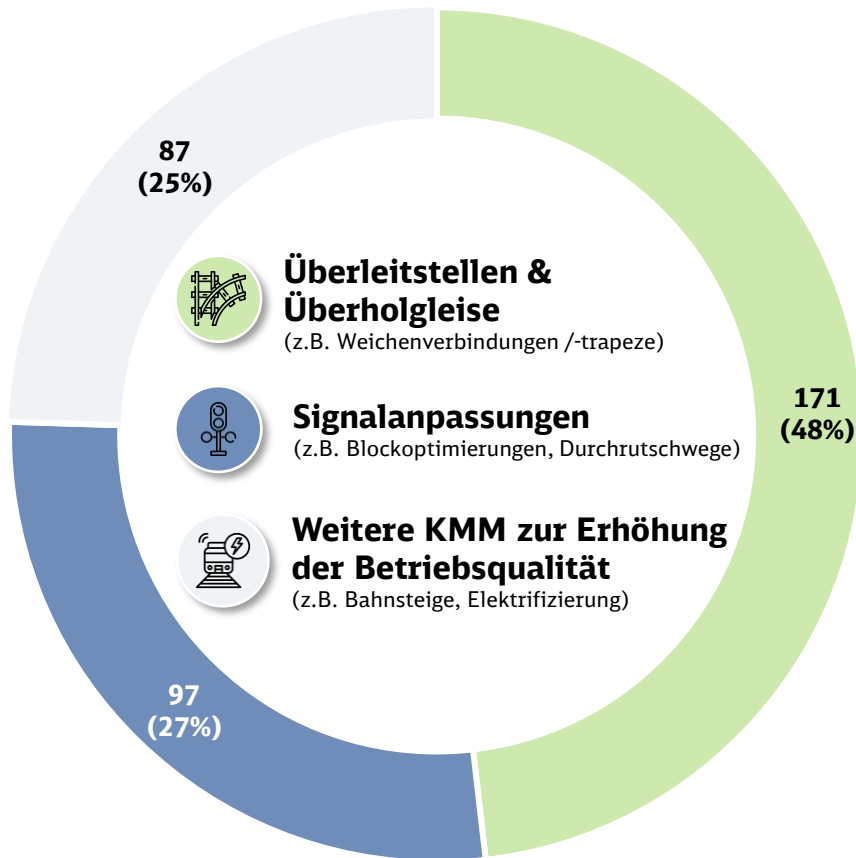
*Parallelisierung von
Leistungsphasen in
der Planung und
Umsetzung*



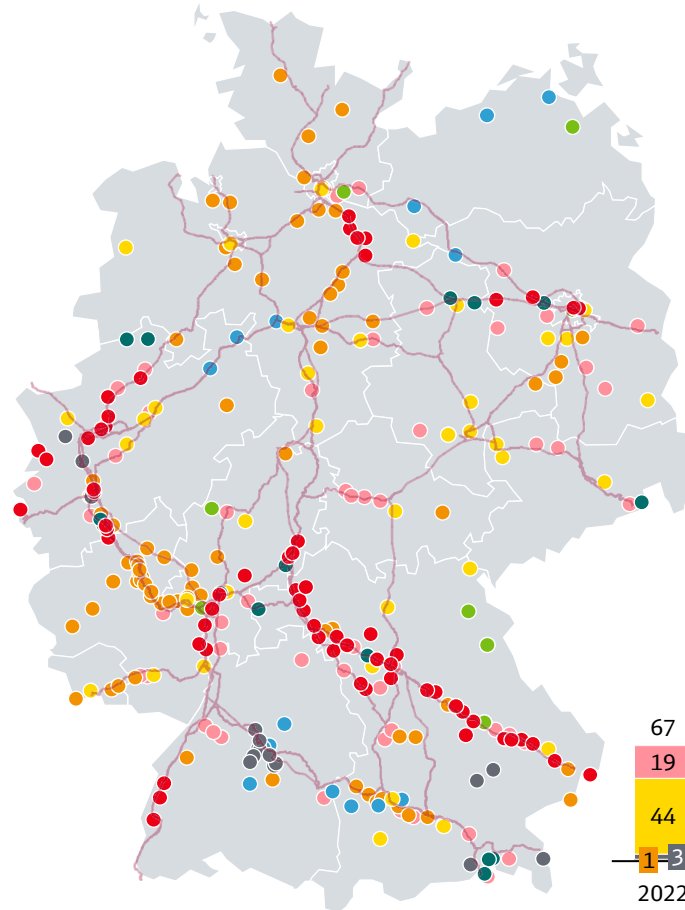
*Integration in
Ankermaßnahmen
und baubetriebliche
Bündelung*

Die 355 KMM entfalten schnell Wirkung auf die Kapazität und orientieren sich inhaltlich an der Beschleunigungskommission Schiene InfraGO

Maßnahmenarten¹



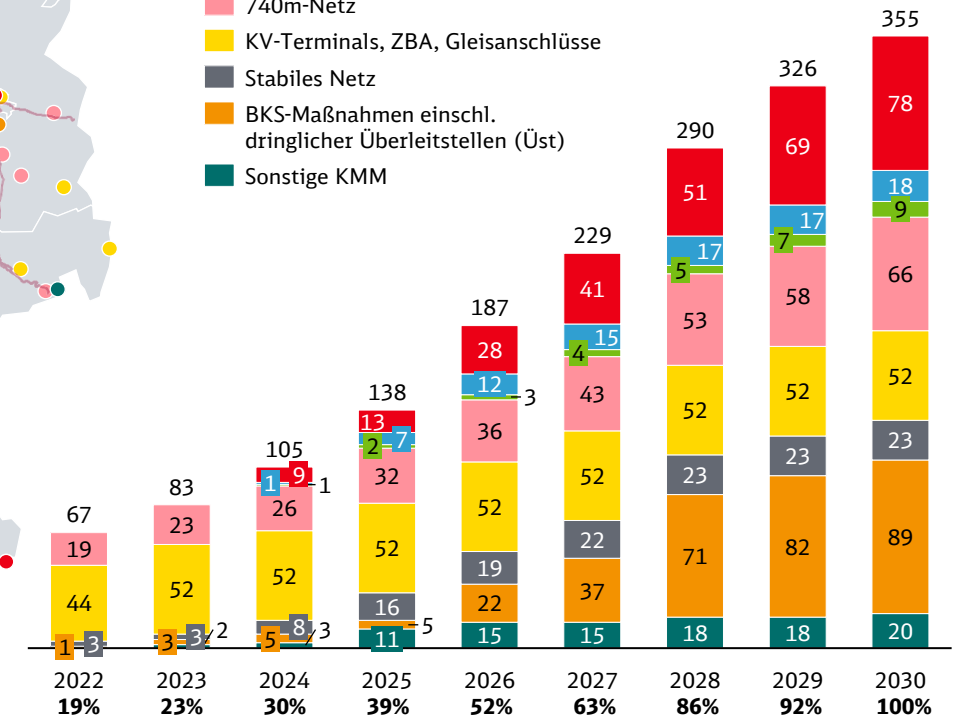
Übersichtskarte² der KMM



Umsetzung der 355 KMM bis 2030

KMM-Teilprogramme

- Überlastete Schienenwege (ÜLS)
- Halbstundentakt (HST)
- Seehafen-Hinterlandverkehr (SHHV III)
- 740m-Netz
- KV-Terminals, ZBA, Gleisanschlüsse
- Stabiles Netz
- BKS-Maßnahmen einschl. dringlicher Überleitstellen (Üst)
- Sonstige KMM



(1) Nach Überwiegendprinzip

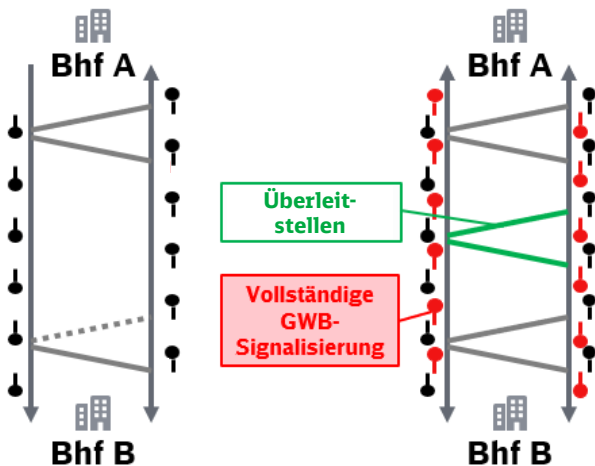
(2) Maßnahmen können sich in der Örtlichkeit überschneiden, sodass einzelne Punkte übereinander liegen

Mit Überleitstellen und Gleiswechselbetrieb (GWB) hin zu einer anforderungsgerechten Ausstattung der Bestandsinfrastruktur



Verkehrlicher Nutzen

- Geringere Kapazitätsverluste bei Bauaktivitäten und technischen Störungen
- Flexiblere Disposition und Möglichkeiten zur Überholung im Regelbetrieb
- Dadurch Verbesserung Pünktlichkeit auf der Strecke und Gesamtnetz



Beispielhafte Darstellung



Neue Überleitstelle in Gambach



Foto: David Vorschneider (RAILING GmbH)

Bewertung Kunde & Betrieb

„Eine Überleitstelle auf diesem Engpass macht es möglich, eine fliegende Überholung durchzuführen.“ *Benjamin Adam, Triebfahrzeugführer, DB Cargo AG*



„Je nach Betriebslage erzielen wir durch diese Überleitstelle auf einer Hauptschlagader des Güterverkehrs in Bayern nahezu eine Halbierung der Zeitverluste im Bau- und Störfall.“ *Constantin Dorn, Zugdisponent, DB InfraGO AG*





Vielen Dank.